

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Komparatistik" (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 45/2013, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2015 S. 488)**

Module

M.Kom.001: Komparatistik.....	3235
M.Kom.002: Kanonische Texte.....	3237
M.Kom.008: Intermedialität.....	3239
M.Kom.009: Interkulturalität.....	3240
M.Kom.010: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung.....	3241
M.Kom.011: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation.....	3242
M.Kom.03: Theorie und Ästhetik (Fachstudium 78 C und 42 C).....	3243
M.Kom.04: Theorie und Ästhetik (Modulpaket 36 C).....	3244
M.Kom.05: Antike und mittelalterliche Literatur und Kultur in Tradition und Rezeption.....	3245
M.Kom.06: Epochen synchron.....	3247
M.Kom.07: Epochen diachron.....	3249

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Komparatistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium Komparatistik im Umfang von 78 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 78 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.001: Komparatistik (12 C, 4 SWS).....
M.Kom.002: Kanonische Texte (9 C, 2 SWS).....
M.Kom.03: Theorie und Ästhetik (Fachstudium 78 C und 42 C) (12 C, 4 SWS).....
M.Kom.05: Antike und mittelalterliche Literatur und Kultur in Tradition und Rezeption (9 C, 4 SWS).....
M.Kom.06: Epochen synchron (9 C, 4 SWS).....
M.Kom.07: Epochen diachron (9 C, 4 SWS).....
M.Kom.008: Intermedialität (9 C, 4 SWS).....
M.Kom.009: Interkulturalität (9 C, 4 SWS).....

b. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang insgesamt wenigstens von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch folgende Module absolviert werden:

M.Kom.010: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung (6 C, 2 SWS).....
M.Kom.011: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation (6 C).....

c. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2. Fachstudium Komparatistik im Umfang von 42 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.001: Komparatistik (12 C, 4 SWS).....

M.Kom.002: Kanonische Texte (9 C, 2 SWS).....

M.Kom.03: Theorie und Ästhetik (Fachstudium 78 C und 42 C) (12 C, 4 SWS).....

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.05: Antike und mittelalterliche Literatur und Kultur in Tradition und Rezeption (9 C, 4 SWS).....

M.Kom.06: Epochen synchron (9 C, 4 SWS).....

M.Kom.07: Epochen diachron (9 C, 4 SWS).....

M.Kom.008: Intermedialität (9 C, 4 SWS).....

M.Kom.009: Interkulturalität (9 C, 4 SWS).....

c. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

d. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch folgende Module absolviert werden:

M.Kom.010: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung (6 C, 2 SWS).....

M.Kom.011: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation (6 C).....

e. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "Komparatistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft (Komparatistik) oder in einer Einzelphilologie im Umfang von wenigstens 45 Anrechnungspunkten, darunter Leistungen auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft im Umfang von wenigstens 17 Anrechnungspunkten.

2. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.001: Komparatistik (12 C, 4 SWS).....

M.Kom.002: Kanonische Texte (9 C, 2 SWS).....

M.Kom.04: Theorie und Ästhetik (Modulpaket 36 C) (6 C, 4 SWS)..... 3244

3. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.05: Antike und mittelalterliche Literatur und Kultur in Tradition und Rezeption (9 C, 4 SWS).....

M.Kom.06: Epochen synchron (9 C, 4 SWS).....

M.Kom.07: Epochen diachron (9 C, 4 SWS).....

M.Kom.008: Intermedialität (9 C, 4 SWS).....

M.Kom.009: Interkulturalität (9 C, 4 SWS).....

<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Intertextualitätskonzepte in ihrem Entstehungskontext erläutern und ihre Anwendbarkeit kritisch diskutieren können, • verschiedene Intermedialitätskonzepte und ihre historische Bedeutung vorstellen und anwenden können, • die Geschichte der literarischen Übersetzung und die wesentlichen Theorien auf dem Gebiet darstellen und literarische Übersetzungen analysieren können sowie • die Geschichte und Methodik der komparatistischen Stereotypenforschung kennen und verschiedene Literaturtheorien in ihren Grundzügen erklären und ihre Anwendbarkeit anhand von Textanalysen prüfen und bewerten können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.002: Kanonische Texte <i>English title: Canonical Texts</i>	9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte kanonisierte Texte unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume zu kennen und zu analysieren, • die Wirkung kanonischer Texte auf spätere Literatur zu bewerten und zu erläutern sowie • ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse mit komparatistischem Blickwinkel zu vertiefen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 36 Stunden Selbststudium: 234 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung zu wichtigen Werken in Literaturgeschichte/ Geschichte / Kunstgeschichte / Musikwissenschaft / Kulturanthropologie / Ethnologie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft oder Philosophie <i>Inhalte:</i> Vorstellung eines oder mehrerer kanonischer Werke der Literaturgeschichte / Geschichte / Kunstgeschichte / Musikwissenschaft / Kulturanthropologie / Ethnologie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft oder Philosophie; Textanalyse, literaturhistorischer Kontext, Rezeptionsgeschichte 2. Independent Studies Literatur (nach Lektüreliste); zweistündiges Kolloquium 4 Mal im Semester <i>Inhalte:</i> vertiefte Auseinandersetzung mit einem oder mehreren kanonischen Texten, Textanalyse aus komparatistischer Perspektive	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (ca. 20 min.), unbenotet	9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte des Kolloquiums vollständig wiedergeben sowie bestimmte kanonisierte literarische Texte unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume kennen und analysieren können. Darüber hinaus sind sie imstande, die bereits erworbenen literaturgeschichtlichen Kenntnisse um einen komparatistischen Blickwinkel zu erweitern.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

35	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Kom.008: Intermedialität <i>English title: Intermedial Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> das wechselseitige Verhältnis zwischen der Literatur und den anderen Künsten differenziert zu beurteilen sowie das Verhältnis zwischen Literatur und anderen Medien zu reflektieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Lehrveranstaltung einer Philologie zur Intermedialität <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> Intermedialitätskonzepte Arten von Intermedialität Literatur und Medien 		2 SWS
2. Seminar einer Philologie zur Intermedialität (Seminar) <i>Inhalte:</i> s.oben		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> zentrale Intermedialitätskonzepte kennen und beurteilen können, Intermedialitätsphänomene, an denen die Literatur beteiligt ist, einordnen und beurteilen können, das Verhältnis zwischen der Literatur und den anderen Künsten in historischer Perspektive beschreiben und reflektieren können, Theorien zum Verhältnis zwischen der Literatur und den anderen Künsten wiedergeben und kritisch beurteilen können sowie das Verhältnis zwischen Literatur und einzelnen Wissenschaften beschreiben und untersuchen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.009: Interkulturalität <i>English title: Intercultural Studies</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Stellung von Literatur im Rahmen von kulturellen Diskursen zu bewerten sowie • ihre Kenntnisse in Analysen, die unterschiedliche Sprach- und Kulturräume betreffen, anzuwenden. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung mit interkultureller Perspektive in einer Philologie oder in Kulturanthropologie / Geschichte / Ethnologie / Philosophie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft / Interkultureller Theologie <i>Inhalte:</i> Literatur und die anderen Künste oder Literatur und die Wissenschaften oder Literatur und kulturelle Diskurse oder Literatur in unterschiedlichen Sprach- und Kulturräumen 2. Seminar mit interkultureller Perspektive in einer Philologie oder in Kulturanthropologie / Geschichte / Ethnologie / Philosophie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft / Interkultureller Theologie (Seminar) <i>Inhalte:</i> s. oben	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)	
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit ist zu einem Thema entweder aus der LV 1 oder 2 anzufertigen. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie literarische Phänomene in interkultureller Perspektive reflektieren und Konzepte der Interkulturalität kennen und beschreiben können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.010: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung <i>English title: Applied Comparative Studies I: Cultural Communication</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die im Rahmen ihres Komparatistikstudiums erworbenen Kenntnisse in Praxiskompetenzen auf dem Gebiet der Literatur- und Kulturvermittlung umzuwandeln sowie • Tätigkeitsfelder für Komparatisten durch praktische Anwendung im internationalen Kulturaustausch zu erproben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu Literatur- und Kulturvermittlung in der Praxis (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Literaturvermittlung • Formen Kulturvermittlung • Formen internationalen Kulturaustausches • Einführung in die Praxis der Kulturvermittlung (etwa im Rahmen einer Kooperation mit Literaturhäusern, -ausstellungen, -museen, -archiven, Bibliotheken etc.) 		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 32000 Zeichen), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den grundsätzlichen Formen der Literatur- und Kulturvermittlung vertraut sind, • Kenntnisse über Formen internationalen Kulturaustausches besitzen, • sowie die Anwendungsmöglichkeiten komparatistischen Theoriewissens und ihrer Kenntnisse zur Literaturgeschichte im Berufsalltag reflektieren und damit produktiv umgehen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Katerina Kroucheva	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.011: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation <i>English title: Applied Comparative Studies II: Editorial and Publication</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die im Rahmen ihres Komparatistikstudiums erworbenen Kenntnisse in Praxiskompetenzen auf dem Gebiet der Redaktion und Publikation umzuwandeln sowie • sich an redaktioneller Mitarbeit in einer Kulturabteilung in Funk, Print- oder Online-Medien produktiv und kreativ zu beteiligen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
Lehrveranstaltung: Independent Studies (dokumentierte Mitarbeit in Funk-, Print- oder Onlinemedien) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Hospitanz in einer Redaktion in Funk, Print- oder Online-Medien • redaktionelle Teamarbeit • eigenständige Projektarbeit 		
Prüfung: Portfolio, Rezension oder Essay (max. 32000 Zeichen), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig organisatorisch und redaktionell arbeiten, • wissenschaftliche und kulturjournalistische Inhalte medienadäquat und rezipientenorientiert aufbereiten, • diese Inhalte angeleitet selbst erstellen und verwalten sowie • deren medienspezifische Präsentationsweisen reflektieren können. Die Prüfung ist als Portfolio, Essay oder Rezension zu erbringen, das/die im entsprechenden Medium (Funk, Print- oder Online-Medium) publiziert wird.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Katerina Kroucheva	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.03: Theorie und Ästhetik (Fachstudium 78 C und 42 C) <i>English title: Theory and Aesthetics I</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul setzen sich die Studierenden mit einer theoretischen Fragestellung auf dem Gebiet der Ästhetik, Literatur- oder Kulturwissenschaft auseinander. Sie sind nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul imstande, die Kompetenzen auf dem Gebiet der Theorie und Ästhetik, die sie im Basismodul M.Kom.001 erworben haben, produktiv zu erweitern und fächerübergreifende literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. Im Einzelfall sind die Studierenden dazu imstande, eine theoretische Fragestellung im Zusammenhang mit der Vorbereitung einer Masterarbeit zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. (Ring-)Vorlesung zu Ästhetik-, Literatur- und Kulturtheorien (Vorlesung) 2. Seminar zu Ästhetik-, Literatur- oder Kulturtheorien (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 32000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Referat / (Impuls-)Referat / Diskussionsleitung / (Gruppen-)Präsentation im Seminar (ca. 20 Min., unbenotet)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, <ul style="list-style-type: none"> • ihre Kompetenzen auf dem Gebiet der Theorie und Ästhetik anzuwenden, • ihre Kenntnisse auf diesen Gebieten im Selbststudium zu erweitern und systematische fächerübergreifende Fragestellungen zu entwickeln. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.04: Theorie und Ästhetik (Modulpaket 36 C) <i>English title: Theory and Aesthetics II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Kompetenzen auf dem Gebiet der Theorie und Ästhetik, die sie im Basismodul M.Kom.001 erworben haben, produktiv zu erweitern und • fächerübergreifende literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. (Ring-)Vorlesung zu Ästhetik-, Literatur- und Kulturtheorien (Vorlesung) 2. Seminar zu Ästhetik-, Literatur- oder Kulturtheorien (Seminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 32000 Zeichen)		
Prüfungsanforderungen: In diesem Modul setzen sich die Studierenden mit einer theoretischen Fragestellung auf dem Gebiet der Ästhetik, Literatur- oder Kulturwissenschaft auseinander. Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, <ul style="list-style-type: none"> • ihre Kompetenzen auf dem Gebiet der Theorie und Ästhetik anzuwenden, • ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Theorie und Ästhetik im Selbststudium zu erweitern sowie • systematische fächerübergreifende Fragestellungen zu entwickeln. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.05: Antike und mittelalterliche Literatur und Kultur in Tradition und Rezeption <i>English title: Ancient and Medieval Literature and Culture in Tradition and Reception</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ein Gebiet der antiken/mittelalterlichen Literatur sowie kulturellen Phänomenen dieser Epochen vergleichend zu reflektieren, • die Reaktion späterer Literatur auf antike/mittelalterliche Literatur zu kennen sowie diese fundiert und differenziert zu beurteilen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung über wichtige Phänomene der antiken/mittelalterlichen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Werk / Werkgruppe / Gattung der antiken/mittelalterlichen Literatur • kulturelle Phänomene dieser Epochen • Wirkung antiker/mittelalterlicher Literatur auf spätere Literatur 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar über antike oder mittelalterliche Literatur oder wichtige kulturelle Phänomene in Antike oder Mittelalter, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden (Seminar) <i>Inhalte:</i> s. oben.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, <ul style="list-style-type: none"> • sich mit einem Gebiet der antiken/mittelalterlichen Literatur oder Kultur in komparatistischer Perspektive auseinanderzusetzen sowie • ihre Kenntnisse in der Analyse literarischer und theoretischer Texte einzusetzen, indem sie die Rolle und Funktion der Rezeption antiker Literatur und Kultur in den späteren Literaturen und Kulturen erläutern und bewerten. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

35	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.06: Epochen synchron <i>English title: Epochs Synchronically</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Merkmale einer bestimmten Epoche der Literaturgeschichte im Rahmen einer Einzelphilologie zu kennen und differenziert zu beurteilen, • wesentliche Merkmale einer bestimmten Epoche im Rahmen einer anderen Einzelphilologie oder in der Musikwissenschaft oder Kunstgeschichte oder Geschichte oder Philosophie zu kennen und zu erläutern, • ihre literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlich-systematischen Kenntnisse zu vertiefen sowie • ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse in komparatistischer Perspektive zu erweitern. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einer Epoche in der Literatur- oder Musik- oder Kunstgeschichte oder Geschichte oder Philosophie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Merkmale einer Epoche der Literatur- oder Musik- oder Kunstgeschichte oder Geschichte oder Philosophie • Werke dieser Epoche • Diskussion von Epochenbegriffen 	2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zu einer Epoche aus einer Philologie oder Musikwissenschaft oder Kunstgeschichte oder Geschichte oder Philosophie. (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Merkmale einer Epoche in der Literatur- oder Musik- oder Kunstgeschichte oder Geschichte oder Philosophie • Werke dieser Epoche • Diskussion von Epochenbegriffen <i>Anmerkung: Mindestens eine der Lehrveranstaltungen muss eine literaturwissenschaftliche sein.</i>	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)	9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftlich-systematische Kenntnisse zu einer literarischen Epoche im Rahmen einer Einzelphilologie verfügen, • imstande sind, literarische Texte dieser Epoche fundiert zu analysieren, • die Fähigkeit besitzen, die Epochenkenntnisse, die im Rahmen einer Einzelphilologie erworben wurden, mit Kenntnissen zur selben Epoche in einer 	

<p>anderen Einzelphilologie oder in der Musikwissenschaft oder Kunstgeschichte oder Geschichte oder Philosophie zu verknüpfen sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> • imstande sind, Epochenbegriffe zu erläutern und zu diskutieren. 	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Fremdsprache</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 35</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.07: Epochen diachron <i>English title: Epochs Diachronically</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • historische Ansätze und Periodisierungskonzepte zu benennen und zu erläutern, • Epochenbegriffe zu diskutieren und systematisch zu bewerten sowie • Kriterien der Literaturgeschichtsschreibung kritisch zu reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Literaturgeschichte (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Gattungs- oder Stoff- oder Motivgeschichte • Diskussion von Gattungs- und Epochenbegriffen • Diskussion von Kriterien der Literaturgeschichtsschreibung 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zur Literaturgeschichte (Seminar) <i>Inhalte:</i> s. oben.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Probleme der Gattungs- oder Stoff- oder Motivgeschichte benennen und erläutern können, • imstande sind, ihre literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlich-systematischen Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden sowie • in der Lage sind, Gattungs- und Epochenbegriffe und ihre Funktion zu erläutern und zu diskutieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		